



MATTHIAS KISS

Orthopädie & Unfallchirurgie

A photograph showing the lower bodies of several hikers in a mountainous, autumn-colored landscape. One hiker in the foreground is wearing black shorts and a red backpack, and is using a black trekking pole. Another hiker's leg is visible on the right, wearing dark shorts and a white sock. The background is blurred, showing more hikers and the surrounding terrain.

**ERWEITERTE
THERAPIE-
ANGEBOTE**



MATTHIAS KISS – PRAXIS FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE IN BRETTEN

ERWEITERTE THERAPIEANGEBOTE UNSERER PRAXIS.

Einige Therapien werden nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen, obwohl deren Wirkung belegbar ist und wir mit den angebotenen Verfahren sehr gute Erfahrung haben. Diese Therapien erfordern technische Voraussetzungen sowie geschultes Personal. Die damit verbundenen Kosten werden seitens der gesetzlichen Krankenkassen nicht getragen, daher bieten wir diese Therapien als sogenannte Selbstzahlerleistungen an. Wir informieren Sie auch gerne bei Rückfragen in einem persönlichen Gespräch.

FOLGENDE THERAPIEFORMEN

BIETEN WIR IN UNSERER
PRAXIS AN:

RADIALE STOSSWELLENTHERAPIE	04
FOKUSSIERTE STOSSWELLENTHERAPIE	05
LASERTHERAPIE	06
SPINEMED®	07
SIWAVE	08
ULTRASCHALLTHERAPIE	09
HYALURONTHERAPIE	10
EIGENBLUTTHERAPIE ACP	11
AXOMERA-THERAPIE	12
INFRAROTTHERAPIE	13
INFILTRATIONSTHERAPIE AN DER WIRBELSÄULE	14
SCHMERZINFUSIONEN	15



RADIALE STOSSWELLENTHERAPIE (rESWT)

Die radiale Stoßwellentherapie ist eine Form der extrakorporalen Stoßwellentherapie (ESWT), bei der Stoßwellen mit niedrigerer Energie erzeugt und flächig in das Gewebe eingeleitet werden. Sie wird vor allem in der Orthopädie eingesetzt, um chronische Sehnen-, Muskel- und Bindegewebsbeschwerden zu behandeln.

Indikationen:

- Kalkschulter
- Fersensporn / Plantarfasziitis
- Tennisellenbogen
- Golferellenbogen
- Achillodynie (chronische Achillessehnenbeschwerden)
- Patellaspitzensyndrom (Jumpers Knee)
- Myofasziale Schmerzsyndrome (Triggerpunkte)
- Schienbeinkantensyndrom
- Hüfttrochanter-Schmerzsyndrom
- Pseudarthrosen (ausbleibende Knochenheilung)
- verzögerte Frakturheilung
- Morbus Osgood-Schlatter
- Sehnenansatzreizungen allgemein
- Chronische Wunden / Ulcera
(zur Förderung der Mikrozirkulation)
- Muskelverletzungen im Sport (zur Regeneration)



FOKUSSIERTER STOSSWELLENTHERAPIE (fESWT)

Die fokussierte Stoßwellentherapie ist eine medizinische Behandlung, bei der hochenergetische, gebündelte Schallwellen (Stoßwellen) gezielt in tiefere Gewebeeschichten geleitet werden. Sie zählt – wie die radiale Stoßwelle – zur extrakorporalen Stoßwellentherapie (ESWT), wird aber vor allem bei tiefliegenden, Pathologien eingesetzt.

Indikationen:

← siehe radiale Stoßwellentherapie (rESWT)



LASERTHERAPIE

Die Lasertherapie (auch Low-Level-Lasertherapie, kurz LLLT, oder Photobiomodulation) ist ein physikalisches Therapieverfahren, das in der Orthopädie eingesetzt wird, um Schmerz zu lindern, Entzündungen zu hemmen und Geweberegeneration zu fördern.

Hauptwirkungen:

- Biostimulation: Aktiviert Zellstoffwechsel und Regeneration
- Entzündungshemmung: Reduziert Entzündungsmediatoren (z. B. Prostaglandine)
- Schmerzlinderung: Senkt Reizweiterleitung an Schmerzrezeptoren
- Durchblutungsförderung: Verbessert Sauerstoff- und Nährstoffversorgung
- Ödemreduktion: Lindert Schwellungen

Indikationen:

- Kalkschulter (Tendinosis calcarea der Schulter)
- Fersensporn / Plantarfasziitis
- Tennisellenbogen (Epicondylitis humeri radialis)
- Golferellenbogen (Epicondylitis humeri ulnaris)
- Achillodynie (chronische Achillessehnenbeschwerden)
- Patellaspitzensyndrom (Jumpers Knee)



SPINEMED®

Das SpineMED® Gerät ist das aktuell modernste und effektivste Verfahren zur konservativen spinalen Dekompression der Wirbelsäule und der Bandscheiben.

Verletzte oder beschädigte Bandscheiben heilen nur sehr langsam, da der Diskus einer ständigen Druckbelastung ausgesetzt ist. Das Verfahren der spinalen Dekompression ist eine Behandlungsmethode, bei der der intradiskale Druck verringert wird, dadurch die Diffusion von Flüssigkeit, Nährstoffen und Sauerstoff aus der Umgebung unterstützt wird und der Diskus die Möglichkeit erhält, sich zu regenerieren, zu rehydrieren (mit Flüssigkeit vollzusaugen) und sich in seine ursprüngliche Position zurückzuziehen (Repositionierung / Regenerationsmedizin).

Indikationen:

- Bandscheibenvorfall
- Bandscheibenvorwölbung
- Diskusdegeneration
- Hexenschuss
- Ischias/Ischialgie
- Kreuzschmerzen
- Nackenschmerzen
- Osteochondrose
- Postnukleotomie Syndrom
- Spinalkanalstenose
- Spondylarthrose



SIWAVE-THERAPIE

Die Vibrationstherapie ist eine wirksame Methode zur ge- lenkschonenden Kräftigung von Muskeln und Knochen und wurde ursprünglich für die Raumfahrt entwickelt. Bei der Vibrationstherapie wird ein Bewegungsmuster ähnlich dem menschlichen Gang nachempfunden. Ein Training von 3 Minuten bei 25 Hertz entspricht somit einer Gehstrecke von 12 km.

Indikationen:

- Osteoporose
- Arthrose
- Faszienverklebungen
- Schmerztherapie
- Lymphödemen
- Durchblutungsstörungen
- Inkontinenz
- Muskeldystrophie
- Stoffwechselprobleme



ULTRASCHALLTHERAPIE

Die Ultraschalltherapie (UST) ist ein physikalisches Therapieverfahren in der Orthopädie bei dem hochfrequente Schallwellen (meist 0,8–3 MHz) zur Behandlung von Muskeln, Sehnen, Gelenken und Bindegewebe eingesetzt werden.

Bei der Ultraschalltherapie wird ein Schallkopf auf die Haut aufgesetzt, über den mechanische Schwingungen tief ins Gewebe geleitet werden. Ein Kontaktgel sorgt für gute Schallübertragung.

Indikationen:

- Tendopathien
(z. B. Tennisellenbogen, Achillessehnenreizung)
- Arthrosen (z. B. Knie-, Hüft-, Facettengelenke)
- Tennis-, und Golferellenbogen
- Achillessehnenschmerzen
- Fersensporn
- Bursitis (Schleimbeutelentzündung)
- Myofasziale Schmerzen, Triggerpunkte
- Narben- und Kapselverklebungen
- Weichteilverletzungen (z. B. Zerrungen, Prellungen)



HYALURONSÄURE THERAPIE

Hyaluronsäure ist ein wichtiger Bestandteil verschiedenster Körperzellen. Es handelt sich um ein Kohlenhydrat (Polysaccharid, Glykosaminoglykan), welches die besondere Fähigkeit hat, viel Wasser zu binden.

Als einer der Hauptbestandteile des Knorpelgewebes wird Hyaluronsäure normalerweise von den Knorpelzellen der Gelenkschleimhaut produziert und sorgt dafür, dass die Flüssigkeit im Gelenk dickflüssiger wird.

Diese zähflüssige Konsistenz ist für die Beweglichkeit im Gelenk sehr wichtig, da nur so die Gelenkflächen problemlos übereinander gleiten können. Vereinfacht gesagt handelt es sich bei Hyaluronsäure um ein Gelenk- „Schmiermittel“

Indikationen:

- Arthrosen aller Gelenke



ACP (PRP) EIGENBLUTTHERAPIE

Die ACP-Therapie (auch Eigenbluttherapie oder autologes konditioniertes Plasma) ist ein biologisches Behandlungsverfahren in der Orthopädie und Sportmedizin, das die körpereigenen Selbstheilungskräfte zur Regeneration von Gelenken, Sehnen und Muskeln nutzt.

Indikationen:

- Arthrose (v. a. Knie-, Hüft-, Schulter-, Sprunggelenk)
- Sehnenreizungen (z. B. Tennisellenbogen, Achillessehne, Patellaspitzensyndrom)
- Muskelfaserrisse oder Bänderverletzungen
- Überlastungssyndrome
- Nach Operationen zur Förderung der Heilung



AXOMERA-THERAPIE

Die Axomera-Therapie ist ein relativ neues konservatives Behandlungsverfahren in der Orthopädie, Sportmedizin und Schmerztherapie. Der wissenschaftliche Begriff lautet „Percutaneous Bioelectric Current Stimulation (PBCS)“.

- Feine Sonden bzw. Nadeln (ähnlich einer Akupunktur) werden präzise auf bzw. in die zu behandelnde Stelle (Sehne, Band, Muskel, Nerv) gesetzt.
- Über diese Nadeln wird ein sehr schwacher, gesteuerter Strom (im Mikroampere-Bereich) angelegt, der bioelektrische Felder im Gewebe erzeugt.
- Ziel ist es, die körpereigenen elektrischen Prozesse zu modulieren, Entzündungen zu hemmen, die Zellwanderung und Geweberegeneration zu fördern.

Indikationen:

- Rücken- und Nackenschmerzen (Hals- / Lendenwirbelsäule)
- Gelenk- und Sehnenbeschwerden (Knie, Hüfte, Schulter, Ellenbogen, z. B. Sehnenansatzprobleme)
- Sportverletzungen: Muskelfaserrisse, Überlastungsschäden, Sehnenentzündungen
- Postoperative oder chronische Schmerzsyndrome



INFRAROTTHERAPIE

Infrarot (IR) ist elektromagnetische Strahlung mit längeren Wellen als sichtbares Licht. Infrarotlicht wirkt vor allem durch Wärme (thermischer Effekt), die tief ins Gewebe eindringen kann.

Indikationen:

- Muskuläre Verspannungen
(z. B. Nacken-, Schulter-, Rückenschmerzen)
- Arthrosen (chronische Gelenkbeschwerden)
- Sehnenreizungen (z. B. Tennisellenbogen, Achillessehne)
- Lumbalgie / Ischialgie (Rückenschmerzen)
- Myofasziale Triggerpunkte
- Vorbereitung vor Physiotherapie oder Massage
→ Wärme lockert das Gewebe und macht die Behandlung effektiver



INFILTRATIONSTHERAPIE AN DER WIRBELSÄULE

Die Infiltrationstherapie an der Wirbelsäule ist ein orthopädisch-schmerztherapeutisches Verfahren, bei dem entzündungshemmende und schmerzlindernde Medikamente gezielt in die Nähe schmerzverursachender Strukturen der Wirbelsäule gespritzt werden. Ziel ist es, akute oder chronische Rückenschmerzen effektiv zu behandeln.

In unserer Praxis werden die Spritzen unter Ultraschall-Kontrolle gesetzt, nicht wie sonst unter schädlicher Röntgenkontrolle.

Indikationen:

- Facettengelenksarthrosen
- ISG Arthrosen
- Wirbelgleiten
- Chron. Schmerzen an der Wirbelsäule
- Hexenschuss



SCHMERZINFUSIONEN

Eine Schmerzinfusion in der Orthopädie ist eine medikamentöse Therapie, bei der Schmerzmittel und manchmal weitere Medikamente über eine Infusion direkt in die Blutbahn verabreicht werden, um starke oder chronische Schmerzen gezielt zu lindern.

Sie wird vor allem dann eingesetzt, wenn orale Schmerzmittel nicht ausreichend wirken oder schnelle Wirkung erforderlich ist.

Indikationen:

- Starke Schmerzen
z.B. bei Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfällen
oder anderen Schmerzzustäden



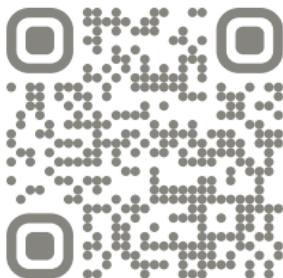
MATTHIAS KISS

Orthopädie & Unfallchirurgie

Matthias Kiss

Facharzt für
Orthopädie & Unfallchirurgie

Pforzheimerstr. 46
75015 Bretten
www.praxis-kiss-bretten.de



Homepage



Doctolib - Termin vereinbaren